

GASTROENTEROLOGIE UND ABDOMINALCHIRURGIE

Oberer Gastrointestinaltrakt – Ösophagus und Magen / Endoskopie / Bildgebung



- Retrospektive Verlaufsbeobachtung von Patienten mit Refluxkrankheit nach laparoskopischer Fundoplikatio
- Medikamentöse Behandlung der Refluxösophagitis – Effektivität bei Patienten mit vs. ohne HP-Infektion
- Behandlung der Refluxösophagitis durch Stimulation des unteren Ösophagussphinkters – eine Langzeitbeobachtung von 1000 Patienten
- Singen als Risiko für Refluxösophagitis – eine Fall-Kontroll-Studie mit Berufssängern
- Übereinstimmung von endoskopischen und histologischen Befunden bei der ÖGD – welche Verbesserung wird durch die systematische Durchführung von Biopsien erzielt?
- Anwendungsbeobachtung eines neuen Verfahrens zur endoskopischen Behandlung des Barrett-Ösophagus
- Einfluss der Strahlentherapie auf die 10-Jahres-Überlebenswahrscheinlichkeiten beim Ösophagus-Ca
- Bestimmung von verschiedenen Gerinnungsparametern als Prädiktoren einer Nachblutung nach radikaler Ösophagektomie
- Zytokine und TNF- α bei HP-positiven und –negativen Ulcera im Duodenum und Antrum
- Prognose und Therapie von Non-Hodgkin-Lymphomen des Magens – eine Bestandsaufnahme
- Risikofaktoren für Mortalität beim Corpus- und Cardiacarcinom
- Sedierungskomplikationen in der Endoskopie vor und nach Umsetzung der neuen S3-Leitlinie
- Sensibilität und Spezifität verschiedener Untersuchungsverfahren zur Frühdiagnose von zystischen abdominalen Tumoren

[nach oben](#)

Unterer Gastrointestinaltrakt – Darmerkrankungen / Peritoneum



- Therapie der Antibiotika-assoziierten Diarrhoe
- Antibiotika-assoziierte Diarrhoe – eine Folgestudie mit Vergleich des Effektes von Actimel

vs. Yakult

- Therapieeffekte von Probiotika bei Clostridium difficile assoziierten Diarrhoen (CDAD)
- Risikofaktoren und Patientenklientel für antibiotikaassoziierte Diarrhoen
- Gastroenteritiden innerhalb eines Jahres in einem kommunalem Krankenhaus – Keimspektrum, klinische Symptomatik und antibiotische Behandlung
- Langzeitverläufe und Komplikationen bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
- Änderungen von Diagnostik, Symptomatik und Therapie von 1995 - 2010 bei Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen
- Lebensqualität bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen mit konservativer vs. operativer Therapie – SF36 und Validierung eines neuen Scores
- Einfluss der primär sklerosierenden Cholangitis auf chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Prognostischer Wert des FXIII bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
- Klinische Symptomatik und endoskopische Befunde bei Patienten mit Morbus Crohn
- Operative Verfahren zur Behandlung chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen
- Validierung verschiedener Tumormarker zur Diagnostik maligner und entzündlicher Darmerkrankungen
- Risikofaktoren, histologische Befunde und Verläufe bei komplizierter Appendizitis
- Klinische Symptome und Behandlungen des postinfektiösen Reizdarmsyndroms nach Reise in tropische und subtropische Regionen – eine interdisziplinäre Langzeitstudie
- Psychische und körperliche Lebensqualität beim postinfektiösem Reizdarmsyndrom
- Vergleich der Wirksamkeit von Therapien bei Patienten mit Fructose- oder Lactoseintoleranz
- Variabilität, Validität und Untersucherabhängigkeit von Messungen bei Rektoskopien
- Hat die Anzahl der entnommenen Lymphknoten einen Einfluss auf die Erkennung des Kolon-Ca's – eine Qualitätssicherung
- Überleben bei Peritonektomie und hyperthermer intraperitonealer Chemotherapie beim Colon-Ca
- Behandlung von chronischem Aszites mittels einer Saugdrainage – klinischer Nutzen und Risiken der Behandlung
- Adenom-Karzinom-Sequenzen bei Adenomen und Karzinomen des Colons
- Sensitivität und Spezifität des MRT und Endosonos zur Diagnostik des Rektum-Ca's
- Lymphknotenstaging als Prädiktor des Langzeitüberlebens beim Rektum-Ca
- Vergleich des Outcome bei verschiedenen Operationsmethoden beim Rektum-Ca
- Verbesserung der Guidelinekonformität nach Qualifizierung zum Darmzentrum bei Behandlung des Rektumkarzinoms
- Die Wertigkeit der Magnetresonanztomographie bei der Diagnostik der Familiären Adenomatösen Polyposis (FAP)
- Langzeitergebnisse von Patienten mit Rektum-Ca – Vergleich der laparoskopischen vs. offenen Rektumresektion
- Anastomoseninsuffizienzen nach operativer Sanierung von Rektum- und Colonkarzinomen: Analyse der Risikofaktoren, Entzündungsparameter und der Mortalität
- Vergleich der SILS-Technik vs. konventioneller Multiport-Technik bei laparoskopischen Sigmaresektionen
- Durchführung der intraperitonealen Chemotherapie bei peritoneal metastasierten abdominalen Tumoren oder Mesotheliomen – eine Anwendungsbeobachtung
- Leberfunktionsstörungen nach intraperitonealer Verabreichung von Chemotherapeutika bei Peritonealkarzinose
- Vergleich der Lebensqualität (SF-12) bei verschiedenen intra- und extraabdominellen Tumoren
- Prognostischer Wert des PET bei gastrointestinalen Tumoren
- Behandlung von Patienten mit Peritonealkarzinose: Thermische Verläufe und periprocedurale Verläufe bei Durchführung einer intraperitonealen Chemotherapie

Hepatology / Erkrankungen des Pankreas



- Validierung neuer Tumormarker bei malignen Lebererkrankungen
- Outcome von Patienten mit hepatozellulären Karzinomen unter verschiedenen Therapien
- Klinische und histologische Ergebnisse nach Durchführung der ALPPS-Prozedur (Associating Liver Partition and Portal Vein Ligation for Staged Hepatectomy) bei Patienten mit primären und sekundären Malignomen der Leber
- Verlauf der Leberenzyme nach verschiedenen OP-Verfahren bei Patienten mit verschiedenen Lebererkrankungen
- Einfluss der Interferonbehandlung in verschiedenen Dosierungen auf den Langzeitverlauf bei Patienten mit Hepatitis C
- Verläufe der Leberenzyme unter verschiedenen alternativen Behandlungsregimen bei Patienten mit Hepatitis C
- Diagnostik und Therapie der Hepatitis C in der hausärztlichen Praxis
- Langzeitverläufe über 8 Jahre bei Patienten mit Hepatitis C, bei denen eine sustained virological response (SVR) nachgewiesen wurde
- Therapieoptionen bei Hepatitis C: Responder und Non-Responder bei verschiedenen Genotypen
- Leberenzyme und klinische Verläufe bei Hepatitis E
- Früherkennung kognitiver Leistungsdefizite bei chronischer Alkoholkrankheit
- Sensitivität und Spezifität verschiedener Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen bei der Diagnostik der hepatischen Enzephalopathie
- Monozentrische Erfahrungen nach Anlagen von transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunts
- Einflussfaktoren auf den postinterventionellen Druckgradienten nach Anlage von intrahepatischen portosystemischen Shunts – eine Folgestudie
- Hepatische Enzephalopathie und andere Komplikationen der Leber-Ci mit vs. ohne TIPS-Anlage
- Einfluss von Alkoholabusus auf die Produktion von mRNA des POMC vor und nach CRH-Gabe sowie nach Stressbelastung
- Monitoring von Patienten nach Lebertransplantation – klinische Anwendung von Labormarkern im Langzeitverlauf
- Mortalität und Re-Zirrhose nach Lebertransplantationen
- Survivalanalyse von Patienten mit Polytrauma und Leberverletzungen – Vergleich von verschiedenen Therapieformen
- Laserbehandlung bei Patienten mit inoperablen Leber-CA - Einflussgrößen auf das Nekroseausmaß
- Leberwerte als Frühmarker einer Abstoßungsreaktion nach orthotoper Lebertransplantation
- Mortalität der Patienten auf der Warteliste vor orthotoper Lebertransplantation
- Vergleich der Sensibilität der Sonographie und der Computertomographie bei Gallenblasen und Gallengangssteinen
- Prognostische Wertigkeit von verschiedenen Ultraschallsystemen zur Diagnose von

Gallenblasensteinen

- Risikofaktoren für Komplikationen nach Cholezystektomien
- Akupunktur zur Schmerzbehandlung nach Cholezystektomien
- Prognostischer Einfluss verschiedener Chemotherapien bei Patienten mit Pankreas-Ca
- Familiäre Häufung des Pankreas-Ca sowie Inzidenz von Zweittumoren
- Substitution von Pankreasenzymen bei chronischer Pankreasinsuffizienz
- Einfluss der spontan bakteriellen Peritonitis auf die Leber- und Retentionswerte – Langzeitverläufe und Gesamtprognose

[nach oben](#)

Abdominalchirurgie



- Durchgeführte abdominelle Operationen innerhalb der letzten 20 Jahre – Veränderungen der Op-Arten und -Techniken sowie Verkürzung der Aufenthaltsdauer
- Roboterassistierte laparoskopische Operationen in der Abdominalchirurgie
- Änderung der Altersstruktur und des ASA-Stadiums bei abdominellen Eingriffen
- Risikofaktoren für eine Serombildung nach Abdominalplastiken unter Berücksichtigung verschiedener OP-Verfahren
- Prophylaktische Verwendung von synthetischen Netzen bei abdominellen Eingriffen zur Verhinderung von Narbenhernien
- Hernienprophylaxe nach Stomarückverlagerung - Frühergebnisse zweier Patientenkohorten
- Der früh-postoperative Verlauf nach Stomarückverlagerungsoperation mit prophylaktischer Netzaugmentation der Bauchwand. Eine Vergleichsstudie zweier Netze – GORE® BIO-A® versus DynaMesh®-CICAT
- Risikofaktoren für die Entstehung von Narbenhernien nach abdominellen Operationen
- Vergleich verschiedener Behandlungsverfahren von Anastomoseninsuffizienzen nach resezierenden Eingriffen bei Carcinomen des oberen gastrointestinalen Traktes
- Risikofaktoren für Kolonischämien nach Operationen von notfallmäßig durchgeführten Aortenaneurysmen
- Akute mesenteriale Ischämie nach herzchirurgischen Eingriffen – Inzidenz, Risikofaktoren und Prognose
- Prognostische Wertigkeit des I-FABP bei Mesenterialischämie und nach Herzoperationen mit HLM
- Vergleich der Vorhersagewerte von SAPS II, APACHE und DELAWARE nach abdominellen Operationen
- Serombildung nach Abdominalplastiken mit verschiedenen OP-Techniken
- Risikofaktoren für oberflächliche und tiefe postoperative Wundheilungsstörungen
- Verbesserung des postoperativen Outcomes in der bariatrischen Chirurgie durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Mortalität, Verbrauchskoagulopathie und Infektionen innerhalb von 30 Tagen nach totaler bzw. partieller Splenektomie
- Risikofaktoren von Platzbäuchen nach verschiedenen operativen Eingriffen

[nach oben](#)